



Erntedank

Mostfest

mit Speis und Trank

Samstag, 10. Oktober, von 12 bis 20 Uhr

Schulhof der LUS / Birkenfelder Hogebiere e.V.

150 Jahre Evangelische Kirche Birkenfeld

Erntedank- und Jubiläumsgottesdienst, Verköstigung und Programm für Groß und Klein

Sonntag, 11. Oktober, ab 10 Uhr

Ev. Kirche Birkenfeld

Singen zum Erntedank

mit herbstlicher Bewirtung

Sonntag, 11. Oktober, ab 11 Uhr

alte Kelter Gräfenhausen / Sängerbund Gräfenhausen e.V.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober

Ev. Kirche Gräfenhausen: 10 Uhr

Kath. Kirche Birkenfeld: 10.30 Uhr

EMK Birkenfeld: 10 Uhr



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, keller@bhia.info, www.bhia.info. Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897**

Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen),

Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim,

Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr.

Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet

unter www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter:

www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach

telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033,

E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030,

Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarzwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00
Bereitschaftsnummer der Technischen Dienste:	0160 / 7 44 26 26

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 03.10.2026:

■ Schlössle-Apotheke, Pforzheim,
Westliche 80 (in der Schlössle Galerie), Tel. 0 72 31 / 4 24 64 20

Sonntag, 04.10.2026:

■ Center-Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe),
Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

einzelne Creole

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zugelaufen/zugeflohen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Schnapskolben je 25l, 1x mit Auslasshahn

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Fahrradschutzblech aus Metall für Vorderrad, 28 Zoll

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T **07231 4556717**,
Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Sonnenapotheke

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 13.10.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 14.10.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 02.10.+30.10.2026

Donnerstag, 22.10.2026

Freitag, 23.10.2026

■ Blaue Glastonne od. Korb

■ Grüne Papiertonne

■ Gelbe LVP-Tonne



Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Mittwoch, 07.10.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 08.10.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Samstag, 10.10.2026 8.30 – 11.30 Uhr

Abfallberatung für Haushalte und Betriebe im Auftrag des Enzkreises:

- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

UDATA GmbH, Telefon 07231 354838,

E-Mail abfallberatung@abfallwirtschaft-enzkreis.de

Umfassende und aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis sowie zu den Leerungsterminen gibt es im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

Kommunale Wärmeplanung – Offenlage des Berichts

Im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung Birkenfeld erfolgt nun - wie im Wärmeplanungsgesetz vorgesehen - die öffentliche Auslegung.

Der Bericht kann ab sofort online auf der Homepage der Gemeinde [www.birkenfeld-enzkreis.de/Bekanntmachungen/KommunaleWärmeplanung - Offenlage](http://www.birkenfeld-enzkreis.de/Bekanntmachungen/KommunaleWärmeplanung-Offenlage) oder von 5. bis 13. Oktober 2026 in Papierform eingesehen werden. Dies im Rathaus Birkenfeld, Zimmer E 16, zu den üblichen Öffnungszeiten.

Vom **5. bis 13. Oktober 2026** haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Rückmeldungen und Stellungnahmen bei der Gemeinde unter gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de einzureichen.



Müllsammelaktion des Jugendrats neu terminiert

Die ursprünglich geplante Müllsammelaktion des Jugendrats wurde neu terminiert. Die Aktion findet nun am **Samstag, 7. November 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr** statt.



Alle Kinder und Erwachsenen, die bereits für die Müllsammelaktion angemeldet waren, werden vom Jugendrat nochmals kontaktiert. Dabei wird angefragt, ob weiterhin Interesse an einer Teilnahme am neuen Termin besteht.

Auch **weitere Anmeldungen sind herzlich willkommen.**

Wer sich gerne noch für die Müllsammelaktion anmelden möchte, kann dies über das entsprechende Anmeldeformular tun.

Der Jugendrat freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf eine gemeinsame Aktion für eine saubere Gemeinde.



Stadt Neuenburg Städtische Jugendmusikschule Gebührenordnung gültig ab 1. November 2026

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg hat am 22.09.2026 folgende Gebührenordnung als Anlage der Schulordnung der Jugendmusikschule Neuenburg vom 01.10.2023 beschlossen:

1. Jährliche Gebührenerhöhung

Die Gebühren steigen jährlich zum Schuljahresbeginn der Jugendmusikschule um ca. 2%.

2. Monatliche Unterrichtsgebühren Schuljahr

Unterrichtsart	Kategorie I	Kategorie II
Einzelunterricht		
60 Min. wöchentlich	153,00 €	184,00 €
45 Min. wöchentlich	116,00 €	138,00 €
30 Min. wöchentlich	82,00 €	98,00 €
Erwachsene 45 Min.	156,00 €	156,00 €
Erwachsene 30 Min.	104,00 €	104,00 €
Gruppenunterricht		
2 Schüler 45 Min.	61,00 €	86,00 €
2 Schüler 30 Min.	43,00 €	55,00 €
3 Schüler 45 Min.	52,00 €	77,00 €
3 Schüler 60 Min.	67,00 €	98,00 €
4 Schüler 45 Min.	43,00 €	61,00 €
5 Schüler 45 Min.	37,00 €	46,00 €
Klanggarten		
Kinder ab 12 Monaten		
30 Min. wöchentlich	31,00 €	37,00 €
45 Min. wöchentlich (ab 4 Kindern)	37,00 €	46,00 €

Musikal. Früherziehung

Kinder ab 4 Jahren
45 Min. wöchentlich 37,00 € 52,00 €
(ab 4 Kindern)

Ballett

Kinder / 45 Min. 34,00 € 40,00 €
Kinder / 60 Min. 43,00 € 52,00 €
Erwachsene / 60 Min. 52,00 € 67,00 €

Kategorie I: Schülerinnen und Schüler aus dem Enzkreis

Kategorie II: Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden außerhalb des Enzkreises

3. Musizieren von Seniorinnen und Senioren (60+) (10er-Karte)

Einzelunterricht 45 Min. 40,00 € / Std.
Gruppenunterricht
für 2 Schüler 45 Min jeweils 25,00 € / Std.
für 3 Schüler 45 Min jeweils 18,00 € / Std.
für 4 und 5 Schüler 45 Min jeweils 16,00 € / Std.

4. Gruppentarif an Grundschulen

Gruppenunterricht 45 Min. 34,00 € / Monat

Neuenburg, den 22.09.2026

Fabian Bader
Bürgermeister

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die neue Bibliothek

Die Fertigstellung der neuen Gemeindebibliothek und somit der Umzug wird sich aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf verschieben. Die Bibliothek ist deshalb nochmal am alten Standort Gräfenhäuser Str. 25 zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Auch die Kinderbibliothek in Gräfenhausen ist wieder geöffnet.

Montag, 05.10.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag „Zehn Blätter fliegen davon“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren – 1. Klasse

Ein Herbststurm reißt zehn Weidenblätter von den Ästen und trägt sie davon. Ein Blatt landet im Wasser, andere Blätter auf der Erde.

Menschen und Tiere freuen sich. Kinder sammeln die Blätter und basteln Schiffchen, Laternen und Bilder. Ein Eichhörnchen trägt ein Blatt ins Nest, eine Heuschrecke braucht ein Blatt als Rettungsfloß. Und ein Regenwurm schließlich zieht das letzte Blatt unter die Erde. Er frisst und verdaut es. Das Blatt wird zum Dünger für die Weide, und im Frühling sprießen wieder neue Blätter

Nach dem gemeinsamen Lesen werden wir noch etwas basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage ist erforderlich.



Geben Sie bitte bei der Anmeldung den Namen Ihres Kindes an. Wenn Sie zwei Kinder gleichzeitig anmelden, können Sie beide Namen in das Textfeld schreiben, z. B. Max und Moritz Müller.



Montag, 05.10.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!

Geben Sie bei der Anmeldung den Namen Ihres Kindes an. Wenn Sie zwei Kinder gleichzeitig anmelden, können Sie auch beide Namen in das Textfeld schreiben, z. B. Max und Moritz Müller.

Mittwoch, 14.10.2026, 19 Uhr

BÜCHER AM ABEND

Zur Einstimmung auf einen gemütlichen Leseherbst stellen wir Ihnen lezenswerte Bücher aus den verschiedensten Genres vor.

Haben auch Sie ein Lieblingsbuch, das Sie an diesem Abend gerne vorstellen möchten? Wir würden uns darüber freuen.

Die Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek statt, der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an – über unsere Homepage, in der Bibliothek, per E-Mail oder telefonisch.

Falls Sie ein Buch vorstellen möchten, teilen Sie uns dies gerne schon bei der Anmeldung mit.

Dies ist eine Veranstaltung der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Buchhandlung LiteraDur zusammen mit Dorothee Schumacher.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Seniorenabteilung:

Stammtisch der Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen am Montag, den 05. Oktober 2026

Die Seniorenabteilung Birkenfeld-Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 05. Oktober 2026 um 18.30 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen.

Die Abfahrt für die Kameraden aus Birkenfeld ist um 18.15 Uhr.

Landratsamt Enzkreis



Anfang Oktober:

Aktionswoche „Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ sensibilisiert für Lebensmittelverschwendung

„Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ – unter diesem Motto wirbt das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) für mehr Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln und einen bewussteren Umgang mit ihnen. Vom **29. September bis zum 6. Oktober 2026** findet dazu bereits zum achten Mal eine landesweite Aktionswoche statt. Ziel ist, Verbraucherinnen und Verbraucher zu sensibilisieren und anhand konkreter Tipps zu zeigen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln im Alltag gelingen kann.

Jährlich werden in Privathaushalten rund 75 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Zählt man die Primärproduktion (Landwirtschaft), Verarbeitung, den Handel und die Außer-Haus-Verpflegung dazu, sind es stolze 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittel, die jährlich im Abfall landen. Zur Reduzierung dieser Menge können eine gute Speisen-Planung und eine geeignete Lagerung der Lebensmittel beitragen. Auch eine kreative Resteverwertung ist eine Idee: „Wir vom Forum Ernährung und Hauswirtschaft, das im Landwirtschaftsamt des Enzkreises angesiedelt ist, informieren in unseren Angeboten grundsätzlich darüber, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können“, so Mira Neuß, die das Sachgebiet dort leitet.

„Ob wir einen Kochworkshop anbieten oder einen Vortrag halten – die Wertschätzung der Lebensmittel ist für uns ein wichtiges Thema. Dabei vermitteln wir nicht nur theoretisches Wissen und praktische Tipps, sondern steigen bereits bei der Speiseplanung ein“, ergänzt Ellen Riexinger, Referentin im Forum Ernährung und Hauswirtschaft.

Wer sich mit diesem Thema befasse, schone damit nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch den eigenen Geldbeutel und wertschätze gleichzeitig die Arbeit, die in der Produktion von Lebensmitteln steckt.

Angebote für Verbraucherinnen und Verbraucher

Das MLR ist im Rahmen der Aktionswoche vom 29. September bis zum 4. Oktober mit einem Stand zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zur Ernährungsnotfallvorsorge beim Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart vertreten. Hier können sich Verbraucherinnen und Verbraucher zum Beispiel über die richtige Lagerung von Lebensmitteln, kreative Resteverwertung oder den richtigen Lebensmittelvorrat für den Krisenfall informieren.

Zudem gibt es vom 29. September bis zum 6. Oktober über den Instagram-Kanal [bawue_zu_tisch](https://www.instagram.com/bawue_zu_tisch) des Ministeriums jeden Tag hilfreiche Tipps, wie sich im Alltag ganz leicht Lebensmittel retten lassen. Auch der Handel greift das Thema Lebensmittelwertschätzung im Rahmen der Lebensmittelretter-Aktionswoche verstärkt auf.

Angebot für die Außer-Haus-Verpflegung

Täglich landen auch in Küchen von Kantinen, Restaurants und Caterern Lebensmittel im Abfall, die eigentlich noch genießbar und verwertbar gewesen wären. Die Online-Veranstaltung „Lebensmittelabfälle in der Außer-Haus-Verpflegung – das können wir dagegen tun!“ zeigt praxisnah, wie sich überschüssige Lebensmittel bereits im Vorfeld vermeiden lassen und welche Möglichkeiten es gibt, anfallende Reste sinnvoll zu verwerten oder weiterzugeben. Zudem gibt es hier Infos, welche rechtlichen Vorgaben dabei zu berücksichtigen sind. Die Online-Veranstaltung findet am 29. September von 15:30 bis 17 Uhr statt. Die **Anmeldung** erfolgt über die Homepage des MLR unter (www.mlr-bw.de). (mlr/enz)

Am Sonntag, 4. Oktober, im Wildpark:

Bio-Markt lockt mit frischen, saisonalen Produkten aus der Region

Wer gerne Bio-Produkte aus der Region probieren und einkaufen möchte, kann am **Sonntag, 4. Oktober**, im Pforzheimer Wildpark vorbeischaun. Dort findet **von 11 bis 16 Uhr** der 4. Bio-Bauernmarkt statt. Dabei stellen Bio-Bauern und -Verarbeiter aus Pforzheim, dem Enzkreis und den Kreisen Böblingen und Calw ihre Betriebe vor und bieten Produkte zum Kauf an. Außerdem gibt es Infostände der Bio-Musterregion und des Forums Ernährung und Hauswirtschaft. Erfreulicherweise konnten für die nunmehr vierte Auflage dieser Veranstaltung weitere Anbieter gewonnen werden, sodass er noch attraktiver für die Besucherinnen und Besucher sein wird, die damit eine große Vielfalt an biologisch und regional erzeugten und verarbeiteten Produkten erleben und kaufen können.

Dieses Jahr gibt es zudem wieder vor Beginn des Marktes einen Erntedank-Familien-Gottesdienst der Evangelischen Kirche zusammen mit der Kita Buckenberg. Er beginnt um 10:30 Uhr.

Für Fragen zum Bio-Bauernmarkt steht Ursula Waters von der Bio-Musterregion Enzkreis telefonisch unter 07231 308-1808 oder per E-Mail an biomusterregion@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Vom 5. bis 16. Oktober:

Schadstoff-Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Abgegeben werden können zum Beispiel Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke und Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 5. bis 16. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Alle Termine stehen im Abfuhrplan und sind im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de oder in der Enzkreis-App abrufbar.

Der Termin für Birkenfeld: Am Montag, 5. Oktober, von 15:30 bis 16:15 Uhr auf dem Parkplatz Jahnstraße.

Der Termin in Gräfenhausen: Am Dienstag, 6. Oktober, von 8:45 bis 9:15 Uhr bei der Sixthalle. (enz)



Vom 5. bis 18. Oktober:

„Jeder Stecker zählt“ – Enzkreis beteiligt sich an Aktion zur Sammlung von Elektro-Altgeräten – Fokus auf Kinder und Schulen

Unter dem Motto „Jeder Stecker zählt“ beteiligt sich der Enzkreis an der bundesweiten Aktion zur richtigen Entsorgung von Elektro-Altgeräten. Rund um den „International E-Waste Day“ am **14. Oktober** setzt der Landkreis gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein sichtbares Zeichen für mehr Ressourcenschutz und eine verantwortungsvolle E-Schrott-Entsorgung.

„Eine fachgerechte Entsorgung schützt nicht nur die Umwelt, sondern hilft, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen“, sagt Alexander Pfeiffer, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft. Elektro-Kleingeräte ohne Bildschirm mit einer Kantenlänge bis 50 Zentimeter können auf den Recyclinghöfen im Enzkreis abgegeben werden, größere Geräte beim Entsorgungszentrum der Deponie Maulbronn. Die Rückgabe ist jeweils kostenlos. Darüber hinaus bietet auch der Einzelhandel verschiedene Rückgabemöglichkeiten an.

Aktion für Kinder

Besonders in den Blick gerückt werden in diesem Herbst die Jüngsten: Mit der Kinderkampagne „Plan-E Kids“ erklären die Figuren Batti und Stecki spielerisch, welche wertvollen Rohstoffe in altem Elektroschrott stecken und wie er richtig entsorgt wird. Auf www.e-schrott-entsorgen.org/plan-e-kids.html finden Interessierte dazu ein Memo-Spiel, einen Faltplan in Kooperation mit den Olchis sowie ein Online-Quiz, mit dem sie ihr Wissen rund um E-Schrott und Batterien testen können.

Das Amt für Abfallwirtschaft bietet zudem Schulen im Enzkreis an, sich an den Aktionswochen zu beteiligen und das Thema Elektroschrott-Recycling im Unterricht aufzugreifen. Dabei unterstützt die Abfallberatung mit dem Unterrichtsmaterial Elektroschrott-Verwertung: Schülerinnen und Schüler zerlegen darin ein ausgedientes Elektrogerät selbst und lernen dabei die enthaltenen Rohstoffe und Verwertungswege kennen.

Die Lehrkräfte können das kostenfreie Angebot über den Bildungskalender unter www.bildung.abfall-umwelt.de buchen. Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht der Rückgabestellen sind im Internet unter www.e-schrott-entsorgen.org zu finden. Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis gibt es unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de und bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838.

Streuobstmärkte in der Region:

Ernte von Äpfeln und Birnen fällt gering aus

Eine schwache Obstbaublüte und vor allem der extrem trockene Sommer mit vielen Hitzetagen haben in diesem Jahr eine sehr schwache Ernte in den Streuobstwiesen der Region zur Folge. Der ohnehin eher unterdurchschnittliche Behang mit Äpfeln und Birnen in Kombination mit der großen Trockenheit führte dazu, dass viele Früchte von den gestressten Bäumen vorzeitig abgeworfen wurden. Deswegen können nur wenig verkaufsfähige Früchte von Obstwiesen geerntet werden. Aufgrund dieses mangelnden Angebotes muss der traditionelle Streuobstmarkt in Birkenfeld, der bereits für den 10. Oktober geplant war, leider abgesagt werden.



Äpfel und Birnen von Streuobstwiesen sind in diesem Jahr Mangelware.

(Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch)
Liebhaber alter Apfel- und Birnensorten von Streuobstwiesen haben aber die Möglichkeit am **Freitag, 9. Oktober, von 9 bis 14 Uhr** auf dem Pforzheimer Bauernmarkt vor dem Neuen Rathaus und am **Sonntag, 11. Oktober, beim Dürrenzer Herbstfest von 11 bis 18 Uhr** in der Ortsmitte Früchte und Produkte von Streuobstwiesen einzukaufen. (enz)



(Bildquelle Logo: Plan E – stiftung elektro-altgeräte register)

Aktionstag zur „Woche des Sehens“ in der Schlössle Galerie Pforzheim Das Sehen im Blick haben

Im Rahmen der bundesweiten „Woche des Sehens 2026“ veranstaltet die Bezirksgruppe Pforzheim des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K. gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak, am **10. Oktober 2026, von 10 bis 18 Uhr** einen Aktionstag in der Schlössle Galerie Pforzheim. Unter dem diesjährigen Motto „Wir haben das Sehen im Blick!“ dreht sich alles um Information, Beratung, Unterstützung, Selbsterfahrung und Sensibilisierung – für betroffene Menschen, Angehörige und Interessierte.

Informationsstände, Beratungsangebote und Aktionen laden zum Ausprobieren ein. „Wer möchte, kann selbst eine Simulationsbrille aufsetzen, sich mit dem Blindenstock durch ein Leitsystem bewegen und so am eigenen Körper nachvollziehen, wie sich eingeschränktes Sehen auf Wahrnehmung und Orientierung auswirkt“, informieren die beiden Inklusionsbeauftragten von Stadt und Kreis. Für Kinder gibt es eigene Angebote, bei denen Sinneswahrnehmung spielerisch erfahrbar wird. Außerdem können kostenlose Sehtests in der Schlössle Galerie in Anspruch genommen werden.

„Für mich bedeutet gutes Centermanagement nicht nur, einen Ort zu gestalten, an dem Menschen gerne zusammenkommen, sondern auch hinzusehen, wo Aufmerksamkeit und Verständnis gebraucht werden. Die Woche des Sehens liegt mir deshalb besonders am Herzen. Sie verändert Perspektiven und erinnert uns daran, dass echte Begegnung dort beginnt, wo wir einander wirklich wahrnehmen,“ betont Mile Zovko, Center Manager der Schlössle Galerie.



„Für mich sind solche Veranstaltungen wichtig, weil sie ein Bewusstsein für unsere alltäglichen Herausforderungen schaffen. Wenn wir mehr voneinander wissen, werden wir uns mit mehr Respekt begegnen“, sagt Brigitte Schick, Leiterin der Bezirksgruppe Pforzheim des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins. Und Alexia Sukes, Assistenz Centermanagement der Schlössle Galerie, ergänzt: „Sehen ist für viele Menschen selbstverständlich. Die Woche des Sehens lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen und sich bewusst mit dem Thema Sehen und Nichtsehen auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf einen informativen und inspirierenden Tag des Sehens in der Schlössle Galerie.“

„Globale Krisen, lokale Verantwortung – Perspektiven zu Palästina“

Jetzt anmelden zu Diskussionsabend am Dienstag, 13. Oktober, im Landratsamt

„Globale Krisen, lokale Verantwortung – Perspektiven zu Palästina“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis und die Friedrich-Ebert-Stiftung am **Dienstag, 13. Oktober, um 18 Uhr**, in den Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu einem „Abend über Lebensrealitäten, Verantwortung und die Wirkung des Dialogs“ ein.

Dabei soll es um die Fragen gehen, wie sich über Palästina sprechen lässt – und zwar differenziert und offen, selbst dann, wenn Sichtweisen und Einschätzungen auseinandergehen – auf welchen Ebenen diese Gespräche stattfinden und welche Rolle dabei die 17 Nach-



haltigkeitsziele der Vereinten Nationen spielen. Der Abend möchte den Blick auf palästinensische Lebensrealitäten richten, aktuelle Entwicklungen einordnen und nach der lokalen Verantwortung im Umgang mit globalen Krisen fragen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau wird die Kriegsreporterin, Investigativjournalistin und Autorin Sophia Maier dazu Erfahrungen aus ihrer langjährigen Berichterstattung aus Palästina und der Region teilen; als ausgewiesene Expertin für Nahost und Migration ist sie regelmäßiger Gast in Polit-Talkshows.

Alena Jabarine, eine deutsch-palästinensische Journalistin und Autorin, wird zudem persönliche Einblicke in das Leben im Westjordanland geben. Nach ihrem Politikstudium in Hamburg und Barcelona absolvierte sie ein journalistisches Volontariat beim NDR und arbeitet seitdem u.a. als freie Journalistin. Von 2020 bis 2022 lebte sie in Ramallah, wo sie für eine deutsche politische Stiftung arbeitete.

Eine entwicklungspolitische Einordnung globaler Verantwortung wird an diesem Abend Marcela Masiarik vornehmen. Von 1992 bis 1998 war sie Mitarbeiterin in einer Bundestagsfraktion mit Zuständigkeit für Außenpolitik, bevor sie 1999 ins Bundeskanzleramt wechselte und dort im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik arbeitete. Seit 2016 ist sie im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) tätig – von 2021 bis 2025 als Head of Cooperation in Jemen, aktuell im Regionalreferat Nahost als Länderreferentin für die Palästinensischen Gebiete.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung als Mitveranstalter wird vertreten durch Bastian Schulz, den Leiter des baden-württembergischen Landesbüros der Stiftung. Durch den Abend führen wird die Moderatorin Meis Alkhafaji. Sie promoviert an der SOAS University of London in International Politics zu Palästina/Israel. Zuvor war sie als Beraterin der palästinensischen Mission in Berlin tätig. Als freiberufliche politische Moderatorin arbeitet sie u. a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Bundeszentrale für politische Bildung. Zudem ist sie als Trainerin für digitale Zivilgesellschaft tätig und engagiert sich zu den Themen antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus.

Am Ende der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wird, besteht bei einem kleinen Imbiss noch die Möglichkeit zum Austausch.

Wer an dem Abend teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 10. Oktober unter dem Link <https://eveeno.com/nahost> anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

(enz/Foto: Sebastian Knoth)

Online-Vortrag für Eltern am Donnerstag, 15. Oktober:

„BEKI-Bewusste Kinderernährung“ – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr

„Von der Milch zum Brei - Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ - zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Landesinitiative „BEKI – Bewusste Kinderernährung“ am **Donnerstag, 15. Oktober, von 10 bis 11:30 Uhr** zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. BEKI-Referentin Benita Schleip beantwortet viele Fragen rund um die Einführung der Beikost: Wann ist das Baby bereit? Welche Lebensmittel sind gut für den Beginn geeignet? Was kommt wann auf den Löffel? Was ist bei der Zubereitung von nährstoffreichen Mahlzeiten zu beachten?

Der Vortrag ist kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 8. Oktober über www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter dem Aufklapper „Veranstaltungen“ **anmelden** und erhält rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Einwahllink. Fragen beantwortet die BEKI-Koordination beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de.



Polizeipräsidium Pforzheim

Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit – Kostenfreie Angebote rund um den Tag des Einbruchschutzes 2026

Einbruch in Haus und Seele – schützen Sie sich jetzt!

Ein Wohnungseinbruch ist sowohl ein schockierendes Erlebnis als auch ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre. Eine solche Straftat hinterlässt nicht nur bei den Betroffenen selbst Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen.



Dieser Problematik ist sich die Polizei bewusst, weshalb die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit darstellt. Studien haben gezeigt, dass vorbeugende Sicherungstechnik ein Eindringen in die Wohnung erheblich erschwert und dadurch dem Einbruch effektiv vorbeugen kann. Das häufige Argument, „Einbruchschutz ist nicht bezahlbar“ und „wer reinkommen will, kommt rein“, trifft nicht zu. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist das Risiko eines Wohnungseinbruchs besonders hoch. Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um ungestört in die Häuser oder Wohnungen ihrer Opfer zu gelangen.

Nutzen Sie die Ihnen durch die Zeitumstellung geschenkte Stunde, um sich im persönlichen Gespräch mit besonders geschulten Kollegen umfassend und produktneutral über Einbruchschutz informieren zu lassen und besuchen Sie unseren informativen Vortrag **„Wirksamer Schutz vor Einbrechern“**.

Ort: 75417 Mühlacker, Senderstraße 1 im Lehrsraum der Freiwilligen Feuerwehr (2. OG)

Zeit: Mittwoch, 21.10.2026 um 18:30 Uhr

Da die Plätze kontingentierte sind, bitten wir um schriftliche Anmeldung bis spätestens **Montag, 19. Oktober 2026, 12.00 Uhr** an pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Zusätzlich öffnet unsere Beratungsstelle ihre Türen für Sie:

Ort: Polizeipräsidium Pforzheim, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Bahnhofstraße 13, 75172 Pforzheim

Zeit: Samstag, 24. Oktober 2026, zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
Vereinbaren Sie für Ihren Besuch bitte bis spätestens **Donnerstag, den 22. Oktober 2026, 12.00 Uhr** einen Termin!

Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention
Bahnhofstraße 13 in 75172 Pforzheim, 07231/186-1201
pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen zum Einbruchschutz finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/einbruch/> oder <https://www.k-einbruch.de/initiative/>.

Ihre Polizei

Deutsche Rentenversicherung

Altersvorsorge

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineprotal auf www.rentenuuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie



etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information: Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelter (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Charity Turnier der Ladies des Golfclubs Johannesthal



(Bild: Rainer Jost)

Golfen für den guten Zweck: 3000 € für den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. Ein rundum gelungenes Charity Turnier veranstalteten die Ladies des Golfclubs Johannesthal am 25. August 2026. An diesem Tag stand nicht nur der Golfsport und die Freude am gemeinsamen Spiel im Mittelpunkt, sondern vor allem der gute Zweck.

Mit viel Engagement und Herz sammelten die Golferinnen insgesamt 3000 € zu Gunsten des Hospizdienstes Westlicher Enzkreis. Die Spende soll die wichtige Arbeit des Hospizdienstes unterstützen und Menschen in einer besonders schweren Lebensphase, sowie deren Angehörigen zugutekommen.

Auch die Tombola sorgte für große Begeisterung, ein besonderer Höhepunkt war ein wunderschönes Armband von Juwelier Leicht Pforzheim – das als attraktiver Tombola Preis für große Freude sorgte.

Natürlich wurden auch die sportlichen Leistungen der Teilnehmerinnen entsprechend gewürdigt – so dass am Ende nicht nur der gute Zweck, sondern auch das Turnier im Mittelpunkt stand.

Den gemütlichen Abschluss des gelungenen Tages bildete das gemeinsame Beisammensein im „Eulennest“ dem Clubrestaurant des Golfclubs, welches von Oliver Rüdell geführt wird. In geselliger Runde und einem genussvollen Menü ließ man den Tag bei guten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Das Charity Turnier der Ladies im Golfclub Johannesthal zeigte

einmal mehr, wie schön sich sportliches Miteinander und soziales Engagement verbinden lassen. Ein besonderer Dank gilt den Lady-Captains Martina und Nadja und allen Teilnehmerinnen, Spendern, Sponsoren und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, diese großzügige Spende für den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis möglich zu machen. (Text: Carmen Geggus)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangel-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evangel-kirche-birkenfeld.de

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. Und jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Freitag, 2. Oktober

16.30 Uhr Jungschar

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Wannenwetsch

11.15 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Wannenwetsch

Mittwoch, 7. Oktober

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Freitag, 9. Oktober

17.00 Uhr MEGA-Jungschar

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Jubiläums- und Erntedankgottesdienst,
Pfr. Wannenwetsch und Pfr. Dengler

14.00 Uhr Festvortrag in der Kirche, C. Birkenmaier

Kirchenjubiläum am 11. Oktober:

150 Jahre Evangelische Kirche Birkenfeld

Dieses Jahr wird unsere Kirche 150 Jahre alt! Das Jubiläum wollen wir mit einem Festgottesdienst und anschließendem Beisammensein feiern. Um 10.00 Uhr findet in der Kirche ein festlicher Erntedank- und Jubiläumsgottesdienst mit anschließenden Grußworten und einem Ständerling statt. Ab 11.30 Uhr gibt es im Gemeindehaus Mittagessen samt Kaffee und Kuchen. Außerdem wird es die Möglichkeit einer Kirchturm- und Glockenführung geben. Um 14.00 Uhr findet dann ein Festvortrag zu unserem Wandbild in der Kirche mit C. Birkenmaier statt. Für Kinder gibt es einen extra Kindergottesdienst und eine Spielstraße im Gemeindehaus. Ganz herzliche Einladung dazu!



Kirchenkolumne

Bei der Einweihung unserer Kirche vor 150 Jahren lief allerdings auch einiges schief. In einem von Pfarrer Haag anlässlich des 100jährigen Jubiläums verfassten Zeitungsartikel waren folgende Zeilen zu lesen: „Am 12. November, dem Kirchweihfest, fand die Einweihung der Kirche statt, obwohl sie sowohl außen als von innen noch einen ziemlich unvollständigen Anblick bot. Der Turm hatte noch keine Schieferbekleidung. Das Portal war noch nicht angebracht. Innen fehlten die Treppengländer. Die Feier verlief trotzdem harmonisch. Am Vorabend schon und in der Frühe des Festtages war aus der Höhe herab der Gruß der neuen Glocken erklingen. Das Wetter war leider sehr ungünstig. Es regnete unaufhörlich. Dabei war wegen Glatteises kaum zu gehen. Die Schulkinder sagen: „Tut mir auf die schöne Pforte“. Als böses Omen nahmen manche auf, dass nun beim Aufschließen der Kirche die Türe absolut nicht aufgehen wollte; es war das

